

Kontakt

Stationszimmer Tel 0221 8993-317
 Fax 0221 8993-323

Patientenaufenthalt Tel 0221 8993-305

Stationsarzt/-ärztin Tel 0221 8993-281

Psychologin
Frau Ahlf-Schuhmacher Tel 0221 8993-327
Frau Alhan Tel 0221 8993-760

Pflegerische Stationsleitung Tel 0221 8993-280
Frau Kolodziej Mail nina.kolodziej@lvr.de

Oberärztin
Jassaman Faraby Mail jassaman.faraby@lvr.de

Chefärztin / Ärztliche Direktorin
Frau Prof. Dr. med. E. Gouzoulis-Mayfrank

Internetadresse www.klinik-koeln.lvr.de

Die Anmeldung zur elektiven Aufnahme erfolgt über das
Casemanagement unter der Telefonnummer 0221 8993
800

Anschrift

LVR-Klinik Köln
Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie II, Station 17
Wilhelm-Griesinger-Straße 23
51109 Köln

Sie erreichen uns

mit der Straßenbahn

Linie 1: bis Köln Merheim, von dort mit dem Bus Linie
158 direkt in die Klinik, oder mit der
Linie 9 bis Köln-Ostheim, Frankfurter Straße

mit dem Auto

A4 Richtung Olpe Abfahrt „Köln-Merheim / Brück“
Abzweigung Merheim,
rechts fahren auf die Olpener Straße, nach der
zweiten Ampel - kurz hinter der Brücke über die
Autobahn - links abbiegen in die Servatiusstraße,
dann links in die Wilhelm-Griesinger-Straße fahren,
der Straße folgen und nach der
Autobahnunterführung links den Parkplatz nutzen.



Depressions- station

Station 17 Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie II

Die Depression

ist eine häufige und für Betroffene und Angehörige sehr belastende Krankheit, die in der Regel gut behandelbar ist! Über 80 % der Depressionen können mit angemessenen Maßnahmen erfolgreich behandelt werden.

Unser Behandlungsangebot

Diagnostik und Therapie erfolgen in einem multiprofessionellen Team bestehend aus dem ärztlichen und psychologischen Dienst, Sozialdienst, Pflegedienst, ergotherapeutischen und bewegungstherapeutischen Dienst.

Nach dem bio-psycho-sozialen Modell vereint unsere Behandlung neurobiologische (z.B. Medikamente), psychotherapeutische und soziotherapeutische Hilfen.

Unsere psychotherapeutische Ausrichtung orientiert sich an dem wissenschaftlich erprobten Konzept der Interpersonellen Psychotherapie (IPT) nach Klerman & Weissman. Danach treten Depressionen regelhaft im Zusammenhang mit belastenden Lebensereignissen der Betroffenen auf, so dass auch die Interaktion mit anderen Menschen, insbesondere dem sozialen Umfeld, verändert oder erschwert ist. Diese Zusammenhänge stehen im Mittelpunkt der psychotherapeutischen Behandlung.

Die therapeutische Arbeit findet sowohl in Gruppen- als auch in Einzelarbeit statt. Kognitiv-verhaltenstherapeutische und traumatherapeutische Ansätze ergänzen das Psychotherapieangebot.



Therapeutisches Angebot (alphabetisch)

- Anleitung zur Alltagsstrukturierung
- Betreuung durch den Sozialdienst
- Bewegungs- / Sporttherapie
- Diagnostik
- Entspannungstraining nach Jacobsen
- Krisenintervention
- Ergotherapie
- Kunsttherapie
- Lichttherapie
- Medikamentöse Behandlung
- Ohrakupunktur
- Psychoedukation
- Psychotherapie (Interpersonelle Psychotherapie IPT, Kognitive behaviorale Therapie) in Gruppen und Einzelarbeit; Angehörigen- und Paargespräche
- Training zur Achtsamkeit und Stresstoleranz
- Traumatherapeutische Ansätze
- Wachtherapie
- Weiterführende Beratung, Therapieempfehlung für die Zeit nach der Entlassung

Visiten

Die Visiten finden täglich als Einzel- bzw. Gruppensitzungen statt. Angehörige und Bezugspersonen können einbezogen werden.